

Die zwei großen KI-Fallen

Aspekt	Falle 1: Chaos	Falle 2: Busywork
Grundproblem	KI beschleunigt wertvolle Arbeit, ohne deren Qualität zu verbessern.	KI automatisiert Tätigkeiten, die eigentlich keinen echten Wert schaffen.
Typische Einsatzfelder	Strategie, Content-Erstellung, Kreativarbeit, Planung	Koordination, Formatierung, Copy-Paste-Arbeiten, Reporting-Routinen
Ziel der KI-Nutzung	Mehr Output in kürzerer Zeit	Weniger manueller Aufwand bei administrativen Aufgaben
Was tatsächlich passiert?	Es entsteht mehr Content, mehr Aktivität und mehr Geschwindigkeit.	Unproduktive Prozesse bleiben bestehen und werden lediglich schneller ausgeführt.
Fehlannahme	Mehr Geschwindigkeit führt automatisch zu besseren Ergebnissen.	Automatisierung macht eine Aufgabe automatisch wertvoll.
Negative Folge	Mehr Output bei gleichbleibender oder sinkender Wirkung.	Mehr Effizienz bei Aufgaben, die möglicherweise gar nicht existieren sollten.
Typisches Symptom	Teams produzieren mehr Inhalte, Kampagnen oder Ideen, erzielen aber keine bessere Performance.	Teams automatisieren Workflows, ohne deren grundsätzliche Notwendigkeit zu hinterfragen.
Eigentliche Lösung	KI nutzen, um Qualität, Analyse und strategische Tiefe zu erhöhen.	Prozesse eliminieren, bevor sie automatisiert werden.
Leitfrage	„Sollte KI diese Arbeit besser machen statt nur schneller?“	„Muss diese Aufgabe überhaupt noch erledigt werden?“
Beispiel	Statt 20 Blogartikel pro Monat mit KI zu schreiben, bessere Inhalte durch tiefere Recherche und Gegenargumente entwickeln.	Statt ein wöchentliches Reporting automatisch zu erstellen, prüfen, ob das Reporting überhaupt genutzt wird.